

Boden-Systeme

F413.de

Technisches Blatt 11/2021



N 340

Zementgebundene Bodenausgleichsmasse von 5 bis 40 mm

Produktbeschreibung

N 340 ist ein Werktrockenmörtel aus Spezialzementen, ausgesuchter Gesteinskörnung und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften, anmachfertig vorgemischt.

Zementhaltiger Mörtel Typ CT-C25-F7 nach EN 13813.

Lagerung

Säcke kühl und trocken auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate. Lagerfähigkeit von loser Ware 6 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13813 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Ideal für Außen- und Nassbereiche
- Für dünnschichtige Fußbodenheizung geeignet
- In einem Arbeitsgang von 5 bis 40 mm Schichtdicke verarbeitbar
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC 1 PLUS
  Details siehe www.emicode.com
- Sehr gut verlaufend
- Hydraulisch erhärtend
- Spannungsarm
- Für energetische Sanierung
- Für den Einsatz auf Heizestrichen geeignet
- Maschinell verarbeitbar und pumpfähig

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Zementgebundene Bodenausgleichsmasse von 5 bis 40 mm

Anwendungsbereich

Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Betonsohlen und tragfähigen Zementestrichen im Innen- und Außenbereich.

Zur Herstellung glatter, ansatzfreier Bodenflächen, Egalisierung von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202 vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Marmor und Natursteinbelägen, elastischen Belägen, Teppichböden sowie Parkett und Laminat. Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett muss die Schichtdicke mindestens 5 mm betragen.

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen (max. Wassereinwirkungsklasse W2-I) entsprechend DIN 18534-1 geeignete Verbundabdichtungen auftragen.

Für Bodenbelagarbeiten gelten die Anforderungen der DIN 18365.

Auch als dünnschichtige Fußbodenheizung im Verbund zum Untergrund einsetzbar, siehe Detailblatt Knauf Dünnschichtige Estrichsysteme – Beheizt und unbeheizt FE22.de.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Untergrund	Maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementgebunden unbeheizt	2,0 CM-%
Zementgebunden beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfatestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfatestrich beheizt	0,5 CM-%

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt, extrem dichte und glatte Untergründe und Zementschlämme müssen aufgeraut werden. Trennschichten, z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä. müssen zuvor entfernt werden.
An Wandanschlüssen, Stützen usw. Randstreifen anbringen. Ein Voranstrich wird empfohlen.

Geeignete Grundierungen

Zementgebundene Untergründe:

- Estrichgrund
- Schnellgrund
- Spezialhaftgrund
- FE-Imprägnierung

Dichte Untergründe (z. B. Fliesen)

- FE-Imprägnierung

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung anfordern.

Anmischen

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser (4,75 l bei 5 bis 20 mm bzw. 4,50 l bei 20 bis 40 mm Schichtdicke) knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz gründlich anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel-, Doppelscheibenrührer oder Rührkorb.

Konsistenz bei maschineller Verarbeitung

Die Einstellung der geeigneten Konsistenz erfolgt mit Hilfe des Fließmaßes in Abhängigkeit von der Schichtdicke:

- Max. Ø 57 cm bei 5 bis 20 mm Schichtdicke
- Max. Ø 55 cm bei 20 bis 40 mm Schichtdicke

(bestimmt mit 1,3 l Prüfdose auf ebenem, nicht saugendem Untergrund, z. B. auf Folie, nach 2 Minuten Fließzeit).

Eine optimale Entlüftung und Nivellierung des Materials wird durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. Schwabbelstange oder Estrichbesen erreicht.
Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen Fließmaß einhalten.

Verarbeitung

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und mit einer Glättkelle oder Rakel in erforderlicher Schichtdicke verteilen. Für größere Flächen kann N 340 kontinuierlich mit der PFT Fördermischpumpe G 4 mit nachgeschaltetem PFT ROTOMIX D-Pumpe oder Fördermischpumpe FERRO 50 gemischt und gepumpt werden. Angaben des Maschinenherstellers beachten. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser verdünnt oder wieder aufgerührt werden.
Lose Ware wird mit Knauf Komplettlogistik verarbeitet.
Technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB-Merkblatt Nr. 9) beachten.

Reinigung

Gefäße, Werkzeuge usw. nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Bei Maschinenverarbeitung spätestens 30 Minuten nach Maschinenstillstand Maschine und Schläuche reinigen. Wenn verwendet, PFT Statischer Nachmischer zur Reinigung aufschrauben.

Verarbeitungszeit

Die angemachte Bodenausgleichsmasse muss innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet und innerhalb von 20 Minuten nivelliert sein.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Die Raum-, Mörtel- und Untergrundtemperatur darf 10 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten. Beste Verarbeitbarkeit liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung, höhere Temperaturen beschleunigen sie (auch Temperatur des Anmachwassers berücksichtigen).

Hinweise	Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Alte Klebstoffreste, weiche oder nachklebrige Schichten müssen deshalb auf Altuntergründen vor dem Grundieren und Spachteln entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb durch frühe Belagsverlegung oder Absperren (FE-Imprägnierung) zu vermeiden. Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 10 °C) Temperaturen schützen.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	N 340
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse	A1 – nichtbrennbar
Schichtdicke	–	mm	5 – 40
Begehbarkeit nach	–	h	ca. 3
Belegreife bei Restfeuchte (prüfen mit CM-Gerät) ■ Für dampfdichte Beläge ■ Für dampfoffene Beläge/Fliesen	–	 CM-% CM-%	 ≤ 2,5 ≤ 3,0
Belegreife für Bodenbeläge bei (20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte) ■ Fliesen ▪ Bis 20 mm Schichtdicke ▪ Bis 40 mm Schichtdicke ■ Dampfdichte Bodenbeläge ▪ Bis 20 mm Schichtdicke ▪ Bis 40 mm Schichtdicke	–	 d d d d	 ca. 3 ca. 10 ca. 6 ca. 16
Festigkeiten nach 28 Tagen ■ Druckfestigkeit ■ Biegezugfestigkeit	–	 N/mm² N/mm²	 > 25 > 7
Stuhlrollenfestigkeit ab Dicke	–	mm	5
Raumgewicht ■ Mörtel nass ■ Mörtel trocken	–	 kg/l kg/l	 ca. 2,0 ca. 1,8
Verarbeitung Quirl Wassermenge (25 kg Sack) ▪ 5 – 20 mm Estrichdicke ▪ 20 – 40 mm Estrichdicke	–	 l l	 ca. 4,75 ca. 4,50
Verarbeitung Maschine Fließmaß 1,3 l PFT-Prüfdose ▪ 5 – 20 mm Estrichdicke ▪ 20 – 40 mm Estrichdicke	–	 cm cm	 ≤ 57 ≤ 55
Verarbeitungszeit ■ Topfzeit ■ Bearbeitbar auf der Fläche	–	 min min	 ca. 30 ca. 20

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Zeitangaben.

Materialbedarf und Verbrauch

Schichtdicke	Verbrauch ca. in kg/m²
Je mm	1,6

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
N 340	25 kg	42 Sack/Palette	00532466	4003982380425
	Lose	Silo	00532470	4003982380449

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Einheit	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	–	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	–	A+
Zertifikate	–	Emicode EC1

F413.de N 340

Zementgebundene Bodenausgleichsmasse von 5 bis 40 mm

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de

Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf

Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungscenter.de

Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09001 31-1000 *
knauf-direkt@knauf.com

www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

F413.de/ger/11.21/0/TB

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.